

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. **TRICOLORE** 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * **Kriegsjahre 1940 - 1944** * *

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. **TRIKOLORE** 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. **TRIKOLORE** 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw . .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschädeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauringzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereines. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 2e sten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

~~Propagandaleiter~~
~~Rayn? Ulrich~~

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volkdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernrd.: 33-24

Anschrift: Trond/Lunda
Aulg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941



An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Bruckerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit Genaue Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)
Propagandaleiter

ajinter

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich,
Math. Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns z. Zt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits-
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns im übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab-
sehen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

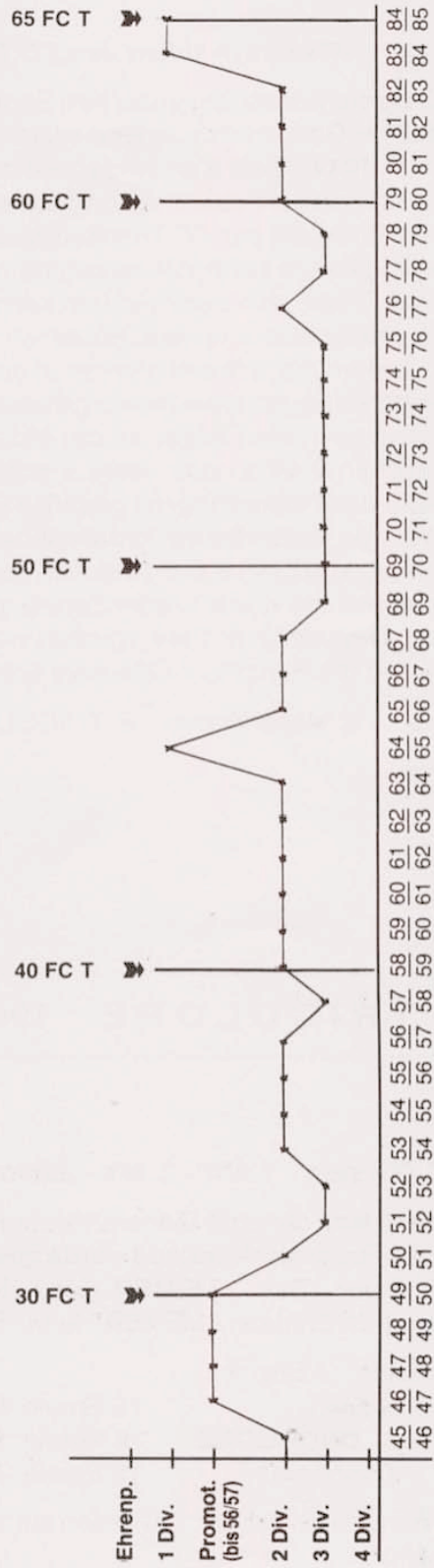
Sollte jedoch eine Aenderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

Heil Hitler!
Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Originaldokumente von damals

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

* * TRICOLORE 1945 - 1959 * *

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

5. Merl	18 Spiele	9	8	1	60-73 Tore	19 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	8	9	1	50-45 Tore	17 Pkte
7. Hollerich	18 Spiele	7	10	1	64-64 Tore	15 Pkte

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

KI 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
1. Hesperingen	10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte
3. Mamer	10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:
 EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mgler)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "**Coupe Albert GAVINY**".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, wé' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é' Mo'nt no eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédht erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held ass hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédht huet hien mam Do'd besigelt. A sengem léidten Brief vu Saarburg wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlech vu sengem Schicksal ergött, bied hien eis öm zwo' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiessen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiessen dech nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eisem Verein agedroen.

Dei Kierper hu preisesch Kugelen durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, dén dein so' jonkt Bludd gedronkt huet, war fir onwierdech lonnt gin, fir dech emmer opzehuelen. Elo ro's du, Albert, am Hémédhtsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begriewen, mé dei Souvenir bleiwt lieweg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géschicht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dech am Géscht mam Dichter der Hémédht soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dech hu mir gebliidd,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en eweegl Gudd.
 E'er dengem Uindenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5
 Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0
 Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER
 FEVE B THEISEN D
 GREISCHER J THEISEN A MERTZ P
 BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

- Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7
- Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: TRICOLORE



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre
 Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond -
 CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober 1947) - KAYSER Willy -
 MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

KI 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

3. Mühlenbach	18 Spiele	10	5	3	50-24 Tore	23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele	9	4	5	51-31 Tore	23 Pkte
5. Niederwiltz	18 Spiele	8	5	5	40-35 Tore	21 Pkte

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre sogar der Aufstieg geglückt.

KI 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

7. Clausen	16 Spiele	4	11	1	30-54 Tore	9 Pkte
8. TRICOLORE	16 Spiele	4	12	0	27-57 Tore	8 Pkte
9. As Luxbg	16 Spiele	0	16	0	4-61 Tore	0 Pkte



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
 Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Kome de'stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

Den Thinnis, e Rentier	Roby Clees
De Franz, e jonq Mensch	Jenq Greischer
De Mathias, Bedengler	Valy Herr
D'Julie, dem Thinnis seng Duochter	Pepy Gouber
De Bannpre'ler	Nikola Schengen

2. *Zeréckuetesch*

Kome de'stek an zwe'n Akten vum Bally Weber

PERSONEN:

De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen	Roby Clees
f'Helène, seng Fra	Pepy Gouber
f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm	Maisy Karen
De Mononk Ougène	Felix Hornick
f'Lise, Mòd beim Fridensrichter	Kelly Mühlen
f'Anny	Meddy Schaack
De Scho'umer, e Bauer	Camille Cremers

Regie: Camille Cremers

GRO'SSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleg Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

De Krunnejägel , Wirt a Bauer	Felix Hornick
d'Xnchen , seng Duochter	Pepy Gouber
De Mathes , e reiche Bauer	Valy Herr
Den Tunni , sei Jonq	Camille Cremers
De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwellege Kompanie	André Robert
Den E'm Dittchen , e pensionne'erten Douanier	Nikla Schengen
De Pier , e Jonq aus dem Duorf	Roby Clees
De Stréng , Gendarm	Guy Kremer
E Kaperol	Abby Gaffinel

Duorfjonqen, Duorfmedercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwellege-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die "**Coupe COMMÉMORATIVE**" ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimen zu E'eren.

Nonzenge ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhässst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimen ze bekloen, de' durch Krichsévénementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert eróm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewallege geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als trei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatio'n zu Generatio'n ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liéwen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5
Tricolore - Merl: 2-0
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

ADAM Norbert : gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar : gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger : gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo : gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien : erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges : erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESEISEN Roger : gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert : erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby : gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P. : gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse : gestorben in Cholm am 06.06.1944
JAAS Emile : gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel : gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille : gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger : gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J.Christ : gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri : gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind) : gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther : gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk	
3. Bascharage	18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte
5. AS Luxbg	18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
 CLEES R - NICK D
 hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
6. Itzig	14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte
7. TRICOLORE	14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte
8. Mamer	14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Originalplakat aus Italien

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michelini
GRAN BALLO
 IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30
 INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

CONTRA SPILIMBERGO

Meyer (Pariser Nazionale)	Colonnello
Pöva (Terrina Naz.)	Marcuzzi
Rattler (Terrina Naz.)	Mertina
Komp (Welsch Naz.)	Bacchetti II. (Lombardi)
Welschkirch (Welsch Naz.)	Rossi
Bellini (Welsch Naz.)	Yoppan
Class	Falga
Walscher	Codella
Arban	Zuppat (Alameda)
	Bacchetti I. (Lombardi)
	Bertoli (Lombardi)

Passeggie Auto e Moto Custodia Cicli

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gritz - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Terrace - Bar Corso - Albergo Michelini



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

– Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes.
Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic-BLAU Charles
- RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl:
ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PIC-
CINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

4. Niederwiltz	18 Spiele	7	5	6	35-40 Tore	20 Pkte
5. TRICOLORE	18 Spiele	7	8	3	46-42 Tore	17 Pkte
6. Mersch	18 Spiele	6	8	4	36-50 Tore	16 Pkte

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

3. Hesperingen	14 Spiele	9	5	0	27-23 Tore	18 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	6	0	42-33 Tore	16 Pkte
5. Union	14 Spiele	8	6	0	36-29 Tore	16 Pkte

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freihét” Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest
Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

1993/94: Ehrenpromotion

1. Mft - 2 Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins

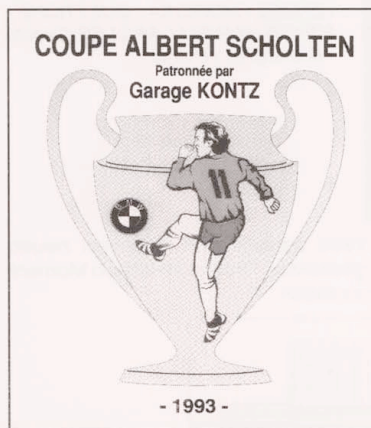


Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE in die Provence Juni 1993

Cheftrainer blieb BAMBERG Marcel, die 2te Mannschaft wurde von Co-Trainer MOUSEL José betreut. Die Mannschaft war praktisch die gleiche wie im Vorjahr. Die 2 Abgänge (DARROSA + KLEIN) wurden durch neue Spieler ersetzt: CARAMUTA Vincenzo-GUETTICHE Rhémy - MARX Lucien - SIMON Jeff - DE JULIIS Luciano - KUGENER Mark. Diese MS war die letzte welche welche nach dem alten Play-Off System gespielt wurde, eine sogenannte Uebergangssaison, für Spannung war reichlich gesorgt, eine gute Plazierung im ersten Teil der MS würde uns sämtlicher Sorgen entheben. Nur stellt sich die Frage ob die Mannschaft überhaupt stark genug ist, sind wir doch nur durch recht glückliche Umstände aufgestiegen. Am 1 August 1993 trat BAUM Jemp aus dem Vorstand aus.

- Am 31.7+1.8 Teilnahme an der 33 Coupe G. Diderich im Pfaffenthal
T-Hollerich: 1-3 (LLAMAS) T-BARTRINGEN: 4-0 (LLAMAS 2 - MEYER - ENGEL)
- Am 6+8.8 Teilnahme an der Coupe R. Weyandt in Itzig
T-Itzig: 1-0 (SIMON) T-Hesper: 1-3 (LLAMAS)
- Am 10+12+14+15 August 1993 organisiert der FC Tricolore traditionnel sein Pokal, dieses Jahr die

"Coupe SCHOLTEN Albert"



Deckelseite der Broschüre



COUPE SCHOLTEN Albert

- Spiller
- Komitésmber
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den SCHOLTEN Albert, och Guido oder «Weissen» genannt, wor den 13 März 1934 am Millewée gabuer, wou hien och eng Zeit lang gewunnt huet. Zulescht huet hien an der Franz Liszt Strooss gewunnt. No senger Schoulzeit huet den Albert als Installateur bei den Ets OLINGER geschafft, bis hien 1956 op d'Eisebunn komm ass, an zwar an den Dépôt vu Lëtzebuerg. 1955 huet hien sech mam Elise KREUSCHER bestued. Aus dem Bestiednis sinn 4 Kanner erausgang, die sech all um sportlechen Plang eraus gedoen hun. D'Maryse eng excellent Schwammerin an Lëtzebuerg Meschter 1992 am Sportfesch, d'Nadine, och eng gudd Schwammerin, den Carlo, een beschbekannten Fussballspiller an den Thé, deen fréieren Internationalen an jetzegen Eckpeiler vum aktuellen Champion an Couppegewinner AVENIR BEGGEN. Esou ewéi hiren Papp hun déi zwee Bouwen hier Fussballkarriere am TRICOLORE ugefang.

Den Albert huet seng éischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1948 ennerschriwwen. No engem Transfert als Jugendspieler fir 2 Jo'er an d'Union LETZEBUERG ass hien 1951 zereck an sein TRICOLORE komm, wou hien mat 46 Jo'er fir d'Saison 79/80 an der 2. Equip sein leschten Championsmatch gespillt huet. Duerno huet hien seng Schong awer nach net un den berühmten Nool gehang, mais hien huet nach an der Härenequip weider gespillt. Hien huet och tatkräfteg beim Organisieren an Oprichten vun den Kavalkaden matgehollt.

Am Clublokal, dem CAFE COLOMB, huet den Albert an seng Famill lang Zeit fir d'Wuehl vun den Spiller an dem Komite gesuert.

Mat der Organisatioun vun der COUPE SCHOLTEN ALBERT wellen mir dem Abbes eng leschte këit'er Merci so'en. sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim FC TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 12 Februar 1991, am vill ze fréien Alter vun 57 Jo'er, no enger langer an schweier Krankheit, huet den Albert eis fir emmer verlooss.

Léiwen Abbes, haut féls du iwerall, um Terrain an och der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs eis félen, dann bedeit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Galaspiel am 14.08.93 zwischen dem Landesmeister Avenir Beggen - FC Metz (Reservpro): 5-0

Ausscheidungen: T-Merl: 2-0 (LLAMAS 2)

Red Black-Itzig: 0-1

Finalen

: Red Black-Merl: 1-3

T-Itzig : 3-1 (MEYER - MANELLI - DOS SANTOS)

Sieger: TRICOLORE

Mme Elise SCHOLTEN et enfants · Gasperich



Vor dem Finale Tricolore-Itzig Empfang durch den Präsidenten HERR Guy



Anstoss durch BIDINGER Jemp, 90 Jahre, ältester früherer Aktiver

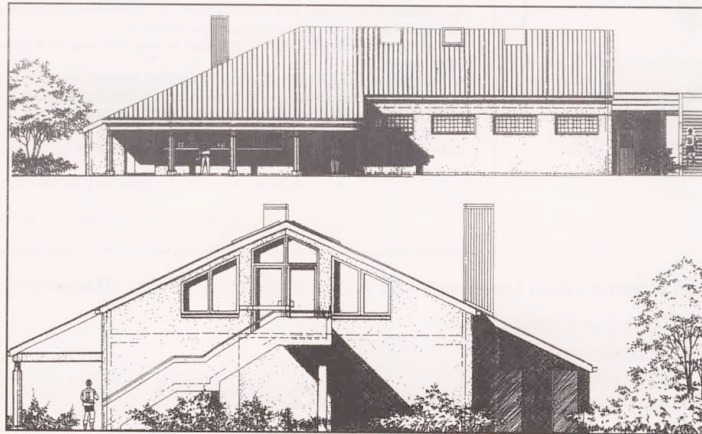


Tricolore Mannschaft welche die Coupe SCHOLTEN Albert gewann

stehend vlnr: HERR (Präsident) -
 BIDINGER - MARX - LANGERS -
 LLAMAS - CARAMUTA - MACHADO -
 WOLTER - SIMON - PUNDEL -
 ASSELBORN (Komité)

hockend vlnr: MOUSEL (Komité) -
 KUGENER - MATEUS - DOS SANTOS -
 ENGEL - MOREIRA - GUETTICHE -
 MEYER - MANELLI - MULLER (Coach) -
 BAMBERG (Trainer)

Inzwischen hatte der Gemeinderat der Stadt Luxemburg am 29.06.1993 definitiv den Bau von neuen Umkleieräumen mit Klubhaus gestimmt. Leider aber wurde der Bau einer gedeckten Tribüne im letzten Moment gestrichen. Die Finanzen der Stadt seien nicht rosig, so lautete die Argumentation.



Aussenansicht der genehmigten Gebäulichkeiten

Loterie Nationale - Luxembourg



*Kader 1 Mannschaft 1993/94
1 Reihe hockend vlnr:
BRAUN - MANELLI - KUGENER
- GRETHEN - MATEUS -
MOREIRA - SALUCCI*

*2 R. vlnr: MACHADO - WOLTER
- LLAMAS - SIMON - LANGERS
- PUNDEL - CARAMUTA -
BERNIMONT*

*3 R. vlnr: BAMBERG (Tr) -
GUETTICHE - MEYER - MARX
- DOS SANTOS - ENGEL -
MOUSEL (Co-Tr) - MULLER
(Coach)*



*Technischer Staff mit Sponsoren
vlnr: BAMBERG - MULLER - MOUSEL -
KOLLWELTER (Sponsor Effar) - HERR -
GOERENS R - GOERENS J (Sponsor Toitur
res Goerens) - KUHLMANN
Fehlt Sponsor Möbel Alvisse
Dazu zählte der Verein erstmals auf folgende
Partner-Firmen: JOLEKA - PUNDEL - FINA -
DUE - GAZEAUTHERME - SCHONS*

1993/94: Wenig Höhen

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. ROSPORT-T: 1-0 Eine recht unglückliche Auftaktniederlage. Unser geschwächtes Team (3 Spieler gesperrt-einer verletzt-einer berufsverhindert) hatte mehr verdient. Gelb-rote Karte für SALUCCI.

T-WILTZ wurde wegen des Weltmeisterschaftsspiels Island-Luxemburg mit der Teilnahme des Wiltzers Malget auf ein späteres Datum verlegt.

2. WASSERBILLIG-T: 2-0 Ein nie gefährdetes Spiel verloren wir durch 2 Unachtsamkeiten. In der Ehrenpromotion weht eben ein anderer Wind. Eine erneute gelb-rote diesmal für LANGERS.

3. CLERF-T: 1-4 (MOREIRA-BRAUN-MARX-WOLTER) Endlich der erste Sieg und dies im 3ten nacheinanderfolgenden Auswärtsspiel. Wir spielten diszipliniert und nutzten kaltblütig unsere Chancen.

4. T-ETTELBRUCK: 0-3 Das 1te Heimspiel wurde zur totalen Pleite, ersatzgeschwächt verloren wir gerechterweise mit 0-3.

5. HARLANGE/TARCH -T: 0-0 Ein glänzender BERNIMONT im Tor (als Ersatz für den auf Hochzeitsreise weilenden GRETHEN) brachte die Stürmer von Harlingen zum Verzweifeln.

6. T-DIEKIRCH: 0-2 Im wohl schlechtesten Spiel der laufenden MS enttäuschten wir total, wieder kein Tor. Abrutsch auf den letzten Platz.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



10.10.93: Spielszenen Tricolore-Diekirch

7. MERTZIG-T: 1-3 (GRETHEN-LLAMAS 2) Trotz zweier gelb-roten Karten für GRETHEN und LANGERS verteidigten 9 Tricolore Spieler heroisch den rausgespielten Vorsprung.

8. T-HOLLERICH: 2-1 (LLAMAS - BRAUN) Der erste Heimsieg und dies im Derby gegen Hollerich liess uns aufatmen.

9. T-WILTZ: 1-4 (BRAUN) Gegen den souveränen Leader hatten wir im Nachholspiel nicht den Hauch einer Chance, waren überhaupt kein Gradmesser wie die Sportpresse schrieb. Einziger Lichtblick: Braun bezwang mit seinem Tor erstmals in dieser MS den Wiltzer Torhüter Billo.

Bei Hälfte der MS standen wir mit 7 Punkten an 8. Stelle in der Tabelle

10. T-ROSPORT: 0-2 Eine enttäuschende Leistung, wieder liessen wir uns die Butter vom Brot nehmen, der Gegner war zudem keinesfalls stärker.

11. WILTZ-T: 2-0 Wiltz war einfach besser, vergab auf hartgefrorenem Boden noch zahlreiche Gelegenheiten, mit 2-0 waren wir gut bedient.

12. T-WASSERBILLIG: 4-0 (LLAMAS - DOS SANTOS - MOREIRA - LANGERS) Na also! Unser bestes Spiel seit Beginn der MS, dies bei klirrender Kälte.

13. T-CLERF: 1-3 Nach 1-0 Führung durch LLAMAS entschlief unsere Truppe, ein klarer Rückschlag. Die Teilnahme am Play Off Abstieg stand fest.

14. ETTTELBRUCK-T: 1-0 Wir hatten weitaus mehr verdient. Erst in der 88 Minute zwang eine Unachtsamkeit uns in die Knie.

15. DIEKIRCH-T: 1-0 Diekirch hätte viel höher gewinnen müssen. Gelb-rot für LANGERS.

16. T-HARLANGE/T: 0-1 Auf unmöglichem Platz die dritte 0-1 Niederlage in Folge. Diesmal waren wir zwar schlecht belohnt.

17. T-MERTZIG: 1-4 (LLAMAS) 0-0 bei Halbzeit, dazu gegen 10 Mann (Platzverweis für Mertzig). In der 2.ten Halbzeit brachen wir ein.

18. HOLLERICH-T: 1-4 (LLAMAS 3, MEYER) «Warum nicht öfter so» bleibt die einzige Schlussbemerkung.

Schlussklassesment vor dem Play Off	1. Wiltz	18	14	2	2	43-14	30 Pkte
	2. Etzella	18	12	2	4	35-21	26 Pkte
	3. Mertzig	18	9	4	5	45-25	22 Pkte
	4. Diekirch	18	9	2	7	23-20	20 Pkte
	5. Rosport	18	9	1	8	26-26	19 Pkte
	6. Hollerich	18	7	1	10	30-30	15 Pkte
	7. Harlange/T	18	5	4	9	16-34	14 Pkte
	8. Wasserbillig	18	5	2	11	24-46	12 Pkte
	9. TRICOLORE	18	5	1	12	20-30	11 Pkte
	10. Clerf	18	3	5	10	25-41	11 Pkte

Das Jahr 1994 stand ganz unter den Feierlichkeiten anlässlich des 75 jährigen Bestehungsfestes des FC TRICOLORE.

Am 28 Januar 1994 fand im Projektionsaal der neuen Schule die jährliche ordentliche Generalversammlung statt. Eine problemlose Versammlung vor zahlreichen Mitgliedern und Ueberreichung von goldenen Uhren an ASSELBORN André und NEY Jean-Claude.

Vorstand Jahr 1994: Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : HERR Guy
1 Vizepräsident : SIMON Günther
2 Vizepräsident : PUNDEL Gérard
Kassierer : SCHMIT Georgette
Hilfskassierer : HERR Guy
Schriftführer : GLESENER Claude
Techn. Schriftführer : KUHLMANN Jemp
Mitglieder : ASSELBORN André
BINTNER Emile
BARNICH Robert
MOUSEL José
PUNDEL Micheline

Kassenrevisoren: ALTMAN Paul - BECKER Ettes (bis Juni 194) - VALENTINY Nico



28.01.1994: Vorstand mit den geehrten Mitgliedern



28.01.1994: Ein Teil der anwesenden Spieler bei guter Laune

Amicale Spuerverein FC Tricolore-Gasperich

Play Off gegen den Abstieg

Laut Kongressbeschluss bleiben nur die beiden ersten Mannschaften pro Bezirk in der Ehrenpromotion, vier steigen in die 1. Division ab. Ein schwieriges Unternehmen für unsere junge Mannschaft. Die Chancen standen trotzdem 50/50.

Unser Bezirk bestand aus den 6 folgenden Mannschaften: Harlange/T - Hobscheid - Remich - Rosport - Sanem - Tricolore

1. Harlange/T-T: 3-0 Nach einer Stunde immer noch 0-0, dann Platzverweis für LANGERS (die vierte in den laufenden Meisterschaft). Es folgte ein katastrophaler Abbau des Teams. Noch so eine Leistung und wir können del Play Off schon abschreiben.

2. T-Sanem: 0-3 Erneut eine klare Niederlage . Unser Grab war angeschaufelt. Nur ein Punktserie kann uns noch retten.

3. Remich-T: 2-0 3. Spiel, 3. Niederlage und noch immer kein Tor erzielt. Unser Abstieg damit praktisch vorprogrammiert.

Am 13 März 94 einigten sich im beiderseitigem Einverständnis Vorstand und Trainer Marcel BAMBERG, den bestehenden Vertrag ab neuer Saison nicht mehr zu verlängern. Der Abstieg in die 1 Division stand im Raum, der Vorstand entschied sich für einen zukünftigen Spielertrainer. Kandidaten waren mehrere vorhanden, die Wahl fiel schlussendlich auf SCHEITLER Manou.

4. T-Rosport: 2-0 (MOREIRA - ENGEL) Na endlich. Wir nutzten unsere Chancen kaltblütig aus.

5. Hobscheid-T: 3-4 (LLAMAS 3 - MEYER) Nach zeitweiliger 4-0 Führung schlussendlich noch ein Zittersieg.

6. T-Harlange/T:1-1 (LLAMAS) Ein Gleichspiel welches keinem der 2 Vereine nutzte.

7. Sanem-T: 0-0 Ob dieser 6te Punkt in Folge noch reicht ?

8. T-Remich: 0-4 Das war's. Der Abstieg aus der Ehrenpromotion unumgänglich.

Die beiden letzten Spiele **Rosport-T: 1-1** (HOPP) und **T-Hobscheid: 0-3** hatten für uns nur noch statistischen Wert.

Schlussklassement Play Off gegen den Abstieg

1. Remich	10	6	2	2	· 26-14	14 Pkte
2. Hobscheid	10	5	2	3	22-13	12 Pkte
3. Rosport	10	4	4	2	16-12	12 Pkte
4. Sanem	10	3	4	3	18-16	10 Pkte
5. TRICOLORE	10	2	3	5	8-20	7 Pkte
6. Harlange/T	10	1	3	6	10-25	5 Pkte

- Am 2.4.94 nahmen wir am Turnier anlässlich des 80 jährigem Bestehungsfestes von Hollerich teil.
1. Mühlenbach 2. Tricolore 3. Hollerich 4. Hamm

- Am 19.5.94 demissionierte unerwartet Schriftführer GLESENER Claude. Ein Tiefschlag gegen den Verein, standen wir doch kurz vor der Transfert-Zeit und den Feierlichkeiten mit Zeltfest anlässlich der 75 Jahr Feier des FC Tricolore.

Der Vorstand blieb nicht inaktiv und versuchte seine Reihen schnellstens wieder aufzustoeken. Noch am selben Abend erwiesen 3 Mitglieder ihre Solidarität zum Verein und nahmen mit sofortiger Wirkung das Mandat als Vorstandsmitglied an: THEIS Paul wurde Schriftführer, KUNSCH Camille Hilfskassierer und MOSSONG Jean-Marie Mitglied.

Tricolore's MEISTERMANNschaften

seit Bestehen des Vereins



1920/21 Promotionsmeister

Obere Reihe Vorstand vlnr:
 KAYSER JP - BONCHER JP -
 BONCHER L - THEISEN J -
 LAROSCH J - REULAND J -
 UHRY J - PROOST Ch -
 THEISEN E - THEISEN J -
 UHRY P -

Spieler stehend vlnr: SCHMIT F
 - BERGER N - DECHMANN N -
 SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T -
 STEFFEN T - SCHMITZ JP -
 THEISEN JP

Spieler hockend vlnr:
 STROTTNER J - DUREN B -
 ROLLINGER J



1933/34

Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: FELGEN J -
 KUGENER E - WEISBECKER
 P - BRAUSCH J - THEISEN P -
 STROTTNER J

hockend vlnr: GLESENER J -
 SCHOCK B - KUGENER A -
 MEHLEN R - THEISEN J-P



1939/40

Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: KISSINGER
 (Trainer) - REWENIG M -
 ROBERT J - FEVEB - THEISEN
 A - BRISBOIS M - GAVINY A -
 LORANG F

hockend vlnr: GAFFINE A -
 KOSTER P - BRISBOIS E -
 ARBAN S

M. Emile BINTINER président d'honneur FC Tricolore · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1952/53
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr : SCHAAF (Präsident) - GILLIG (Komite) - JUNGBLUTH - HILGER F - KEMP - MULLER - MERTZ - ZBINDEN - HILGER J (Komite) - KAYSER (Komite)

hockend vlnr : JACOBY (Komite) - RIPPINGER N - LAHR - BESCH - RIPPINGER P - GAFFINE



1957/58
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr: GAFFINE A (Trainer) - BRAUN L - SCHOLTEN A - MARTELING M - MORRO F - WALTER - BUZZI R - JACOBY (Kom)

hockend vlnr: BOUSR - BRAUN H - BLESER J - NEUMANN N - MEYER B

Gehörten noch zum Spielerkader:
BAUM N - DI VORA D - BARBERO M - FACHIN W



1961/62
2 Division

vlnr: TUNSCH P (Trainer) - BRAUN - MACKEL - KAHLEN - BOUS - SCHOLTEN - BUZZI - TUNSCH G - THILMANY - RIPPINGER J - RIPPINGER P

Nur ein Verein konnte aufsteigen. Das Barragespiel gegen Merl verloren wir leider mit 2-5.

Tricolore's MEISTERMANNSCHAFTEN



1978/79
Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: THILL -
BERNARD - WALTE - BAUM -
SCHOLTES - ZBINDEN -
SCHANET (Trainer)

hockend vlnr : CLOOS -
STOLTZ P - HERR -
ROSENFELD - REDINGER -
CALES

Gehörten noch zum Kader:
FELTGEN P - SCHOLTEN -
STOLTZ R



1985/86
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: BACK (Coach) -
EIFFES - STOLTZ J - STOLTZ
P - KUHLMANN - THILL -
REHLINGER - UNSEN

hockend vlnr: WALTE -
ZACCARIA - MONACELLI -
SCHAACK - SCHOLTES -
NEY D - REDINGER

Gehörten noch zum Kader:
WEBER G - SCHANET -
SPINELLI - ROB - MOUSEL -
SCHMIT - WAMPACH



1987/88
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr:
SCHANET (Trainer) - ACKER
- STOLTZ J - URBING -
REDINGER - WEBER -
SPINELLI - STEFFEN -
HANSEN - DIMITRIADIS
(Coach)

hockend vlnr:
WAGNER - SCHOLTES -
SCHAACK - HAUPERT - ROB
- NAWROCKI - MOROCUTTI -
CLOOS

Fam. Edy ZBINDEN-SIMON · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1989/90
Bezirksmeister 1 Division

1. Reihe vlnr: BINTNER (Komite)
- MOREIRA - MANELLI - ACKER
- GRETHEN - SCHOLTEN -
CLOOS - LEAL - BARNICH
(Komite)

2. Reihe vlnr: GLESENER
(Sekretär) - HERR (Präsident) -
RATHS (Trainer) - SCHOLTES -
HESS - STOLTZ - DA VEIGA -
NOEL (Coach) - SIMON (Komite)
- SCHMIT (Kassierer)

3. Reihe vlnr: ASSELBORN
(Komite) - KUHLMANN (Komite)
KOPS - SPINELLI - BETTI -
HAUPT - RISCH - PUNDEL
(Komite) - BAUM (Komite)



März 1991 Minimes
Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- SCHOOS M - WAGNER T -
MUNO T - REBELO P - BAUM M
- NEY J (cdj) - GRAFFE N (cdj)

hockend vlnr: KOPS P - HERR J -
THEIS P - RICATTI R - BAUR D



März 1994 Minimes
Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- BAURD - FOETZJ - DEMARCO
F - TRIA M - BAUR M (Cdj)

hockend vlnr: MARTINS H -
RAMOS M - SCHMIT C -
CURIOSO A
fehlt auf dem Bild: NICKELS G

Fam. Louis BRAUN-WINANDY · Gasperich

SCHLUSSKLASSEMENTE

der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE-GASPERICH seit Bestehen des Vereins

1919/20	3 Div.	26-13 Tore	18 Pkte	Aufstieg
1920/21	Prom.	14 Sp 10G 2V 2N 34-11 Tore	22 Pkte	Aufstieg
1921/22	1 Div.	17-65 Tore	5 Pkte	Abstieg
1922/23	Prom.	28-28 Tore	15 Pkte	
1923/24	Prom.	8-35 Tore	3 Pkte	

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf. Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung, der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

1930/31	3 Div.	10 Sp	0G	0V	10N	10-57 Tore	0 Pkte	6 Platz	
1931/32	3 Div.	10 Sp	6G	2N	2V	23-14 Tore	14 Pkte	2 Platz	Aufstieg
1932/33	2 Div.	14 Sp	8G	4N	2V	36-23 Tore	20 Pkte	2 Platz	
1933/34	2 Div.	14 Sp	11G	0N	3V	48-19 Tore	22 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1934/35	Prom.	14 Sp	7G	4N	3V	22-24 Tore	18 Pkte	3 Platz	Aufstieg
1935/36	1 Div.	18 Sp	3G	2N	13V	26-63 Tore	8 Pkte	9 Platz	Abstieg
1936/37	Prom.	18 Sp	1G	1N	16V	25-62 Tore	3 Pkte	10 Platz	Abstieg
1937/38	2 Div.	18 Sp	10G	2N	6V	55-40 Tore	22 Pkte	3 Platz	

Erstmals spielten wir 1938/39 auf dem Spielfeld «A Bouler»

1938/39	2 Div.	18 Sp	1G	3N	14V	26-73 Tore	5 Pkte	10 Platz	Abstieg
1939/40	3 Div.	14 Sp	13G	1N	0V	99-8 Tore	27 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1940/41	Regbez	14 Sp	6G	1N	7V	43-64 Tore	13 Pkte	5 Platz	

Ab 1941/42 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

1945/46	2 Div.	18 Sp	8G	1N	9V	50-45 Tore	17 Pkte	6 Platz	Aufstieg
1946/47	Prom.	18 Sp	9G	5N	4V	51-31 Tore	23 Pkte	4 Platz	
1947/48	Prom.	18 Sp	9G	3N	6V	41-39 Tore	21 Pkte	4 Platz	
1948/49	Prom.	18 Sp	7G	3N	8V	46-42 Tore	17 Pkte	5 Platz	
1949/50	Prom.	22 Sp	4G	5N	13V	33-40 Tore	13 Pkte	11 Platz	Abstieg
1950/51	2 Div.	18 Sp	2G	5N	11V	33-55 Tore	9 Pkte	10 Platz	Abstieg
1951/52	3 Div.	16 Sp	8G	2N	6V	44-42 Tore	18 Pkte	4 Platz	
1952/53	3 Div.	22 Sp	19G	2N	1V	107-21 Tore	40 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1953/54	2 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	47-54 Tore	16 Pkte	10 Platz	
1954/55	2 Div.	22 Sp	11G	2N	9V	77-53 Tore	24 Pkte	6 Platz	
1955/56	2 Div.	22 Sp	8G	3N	11V	45-55 Tore	19 Pkte	8 Platz	
1956/57	2 Div.	22 Sp	10G	7N	5V	58-43 Tore	27 Pkte	4 Platz	

Für die kommende MS 1957/58 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden, sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3 Division.

1957/58	3 Div.	24 Sp	19G	3N	2V	116-27	Tore	41	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1958/59	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	52-35	Tore	32	Pkte	2	Platz	
1959/60	2 Div.	22 Sp	11G	7N	4V	53-30	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1960/61	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	66-48	Tore	25	Pkte	5	Platz	
1961/62	2 Div.	22 Sp	15G	4N	3V	60-30	Tore	34	Pkte	2	Platz	
1962/63	2 Div.	22 Sp	10G	3N	9V	48-60	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1963/64	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	46-30	Tore	32	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1964/65	1 Div.	26 Sp	4G	8N	14V	25-56	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1965/66	2 Div.	22 Sp	7G	5N	10V	36-45	Tore	19	Pkte	8	Platz	
1966/67	2 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	25-48	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1967/68	2 Div.	22 Sp	5G	4N	13V	40-43	Tore	14	Pkte	11	Platz	Abstieg
Erstmals spielten wir 1968/69 auf dem Spielfeld Jacques Stas Strasse												
1968/69	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	52-48	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1969/70	3 Div.	22 Sp	6G	6N	10V	38-44	Tore	25	Pkte	8	Platz	
1970/71	3 Div.	22 Sp	14G	1N	7V	63-39	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1971/72	3 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	44-59	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1972/73	3 Div.	22 Sp	9G	5N	8V	40-28	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1973/74	3 Div.	22 Sp	12G	1N	9V	36-39	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1974/75	3 Div.	22 Sp	5G	6N	11V	36-57	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1975/76	3 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	50-28	Tore	25	Pkte	4	Platz	
Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4 Platzes in die 2 Division neu eingestuft.												
1976/77	2 Div.	24 Sp	7G	4N	13V	44-55	Tore	18	Pkte	11	Platz	Abstieg
1977/78	3 Div.	22 Sp	15G	2N	5V	65-23	Tore	32	Pkte	3	Platz	
1978/79	3 Div.	22 Sp	14G	5N	3V	60-21	Tore	33	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1979/80	2 Div.	22 Sp	8G	6N	8V	40-40	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1980/81	2 Div.	22 Sp	9G	4N	9V	24-40	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1981/82	2 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	35-35	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1982/83	2 Div.	22 Sp	17G	1N	4V	86-23	Tore	35	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1983/84	1 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	55-50	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1984/85	1 Div.	22 Sp	6G	2N	14V	33-62	Tore	14	Pkte	12	Platz	Abstieg
1985/86	2 Div.	26 Sp	20G	3N	3V	95-29	Tore	43	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1986/87	1 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	42-64	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1987/88	2 Div.	22 Sp	15G	5N	2V	63-23	Tore	35	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1988/89	1 Div.	22 Sp	7G	6N	9V	29-33	Tore	20	Pkte	7	Platz	
1989/90	1 Div.	22 Sp	15G	7N	0V	38-10	Tore	37	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1990/91	Ehrpr.	18 Sp	8G	6N	4V	29-23	Tore	22	Pkte	5	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	3G	7N	0V	13-10	Tore	13	Pkte	1	Platz	
1991/92	Ehrpr.	18 Sp	4G	3N	11V	17-34	Tore	11	Pkte	10	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	1G	5N	4V	4-13	Tore	7	Pkte	6	Platz	Abstieg
Am 15 Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile BINTNER												
1992/93	1 Div.	22 Sp	11G	6N	5V	36-16	Tore	28	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1993/94	Ehrpr.	18 Sp	5G	1N	12V	20-30	Tore	11	Pkte	9	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	2G	3N	5V	8-20	Tore	7	Pkte	5	Platz	Abstieg

Joueurs seniors FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH: Seine anderen Mannschaften

SENIORS - RESERVEN



2. Mft 1984/85 stehend v.l.n.r.:
 FELTGEN M. - BAUM J. - ENGLARO M. -
 WEBER G. - CALES Cl. - KUHLMANN M. -
 THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
 FERREIRA V. - ZBINDEN E. - WAMPACH Ch.
 - NEY J. - FELTGEN P. - HERR G.



2 Mft 1985/86 stehend v.l.n.r.
 WAMPACH C. - SCHMIT G. - THILL M. -
 WEBER G. - FELTGEN M. - CALES C. -
 KUHLMANN M. - THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
 MADARIAGA J. - ZBINDEN E. - CLOOS J.P. -
 SCHAACK A. - LUX N. - SCHANET M.



2. Mft 1986/87 stehend v.l.n.r.:
 WELSCHER L. - MONACELLI V. (Trainer) -
 SCHAACK A. - GOEDERT P. - STOLTZ J. -
 KUHLMANN M. - SCHANET M. - STOLTZ R.

hockend v.l.n.r.:
 WEBER G. - MOUSEL J. - FONSECA V. -
 CLOOS J.P. - FELTGEN M. - HERR G.

1984/85 3 Division - 2 Bezirk

9. Prutzerthal 1	22	8	4	10	31-36	20 P.
10. TRICOLORE 2	22	8	1	13	50-51	17 P.
11. Folschette 1	22	6	1	15	38-61	13 P.

Der 10. Platz (bei 12 Mften) sah Barragespiele auf dem Programm zwischen Beckerich 1, Lintgen 2 und Tricolore 2. Am 1. Juni 1985 dann ausserordentlicher Kongress der FLF. Durch Mehrheitsbeschluss der Vereine wurden mit sofortiger Wirkung alle Reservemannschaften aus der Meisterschaft herausgezogen. Die 4. Division wurde abgeschafft, die Barragespiele somit überfällig. In der nun folgenden neuen Klasseneinteilung wurden wir gleich in die 2 Klasse eingestuft, konnten uns also auf starke Gegner gefasst machen.

Am 21 + 25.08.1984, Coupe Jean MULLER in Gasperich

Tricolore 2 - Strassen 1	: 1-2
Tricolore 2 - Aspelt 1	: 1-2
Bartringen 1 - Aspelt 1	: 4-3
Bartringen 1 - Strassen 1	: 3-5

1985/86 2 Klasse

2. Fola	18	13	2	3	61-23	28 P.
3. TRICOLORE	18	9	5	4	47-28	23 P.
4. CS Oberkorn	18	10	3	5	48-34	23 P.

Entgegen allen Erwartungen schlug die Mannschaften sich recht gut und belegte einen ausgezeichneten 3 Platz.

Am 4 + 11.8.1985, Teilnahme an einer Coupe in Bous

Tricolore 2 - Bous 1	: 1-0
Tricolore 2 - Remich 2	: 2-2/5-4 n.E.

Sieger: Tricolore 2

1986/87 2 Klasse

5. Oberkorn	18	6	4	8	33-51	16 P.
6. TRICOLORE	18	6	3	9	30-39	15 P.
7. RM Luxbg.	18	6	3	9	45-56	15 P.

Erneut reichte es problemlos zum Klassenerhalt



2. Mft 1987/88 stehend v.l.n.r.:
 SCHANET M. (Trainer) - FELTGEN M. -
 GOEDERT P. - CALES Cl. - STOLTZ R. -
 WEBERG. - KUHLMANN M. - BAUM J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 HERR G. (Präs.) - HARDT J. - CLOOS J.P. -
 BARTHEL E. - SANCHEZ J. - SCHAACK A.

1987/88 2 Klasse

8. CS Oberkorn	18	4	2	12	20-65	10 P
9. TRICOLORE	18	2	-	16	21-69	4 P
10. Steinfurt	18	1	-	17	11-99	2 P

Abstieg in die 3 Klasse



2. Mft 1988/89 stehend v.l.n.r.:
 WERNER J. (Komité) - SIMON G. (Komité) - STOLTZ R. -
 FELTGEN M. - GOLDSCHMIT F. - DIAS M. RODRIGUES J. -
 WERNER E. - KUHLMANN J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 MOUSEL J. (Komité) - NEY J. - LECQDAMRA A. - GILLIG G. -
 BLASCHETTE R. - FASCIADORO O. - BAUSTERT J.

1988/89 3 Klasse

7. Remich	18	8	2	8	50-41	18 P
8. TRICOLORE	18	5	2	11	32-74	12 P
9. Weimerskirch	18	2	5	11	28-78	9 P

Klassenerhalt gesichert.



2. Mft 1989/90 stehend v.l.n.r.:
 CASTILLA - HARDT - GOEDERT - NAWROCKI F. -
 FELTGEN - NAWROCKI D. - SPINELLI

hockend v.l.n.r.:
 MONTEIRO - MACKEL - BRAUN - RISCH - SANCHEZ J. -
 GOLUBOVIC - DA VEIGA

1989/90 3 Klasse

1. Aris	18	11	4	3	71-38	26 P
2. TRICOLORE	18	11	2	5	54-39	24 P
3. Mertert	18	10	1	7	49-49	21 P

Aufstieg in die 2. Klasse. 35 verschiedene Spieler
 brauchten wir diese MS. Torschützenkönig der Mft war
 BRAUN Guy mit 9 Treffern.
 - 13.08.89 Blitzturnier 70 FCT

T-Kayl 1	: 2-2
T-Moutfort 1	: 5-0
T-Bous 1	: 2-2

Sieger: Tricolore 2

1990/91 2 Klasse

1. Fola
2. **TRICOLORE** 18 12 3 3 45-21 27 Pkte

Nach einer guten MS belegten wir den ehrenvollen 2 Platz welcher uns berechnete an den Barragespielen zum Aufstieg in die 1 Klasse teilzunehmen.

In Lintgen : T-Grevenmacher: 2-1 (Darrosa 2)
 In Gasperich : Grevenmacher-Wincrange: 2-2
 In Grevenmacher : T-Wincrange: 2-2 (Federspiel 2)

Erstmals in der Geschichte des Vereins stiegen wir in die höchste Klasse des Landes auf. Bravo. Die Namen der Spieler: BERNIMONT Laurent - BRAUN Guy - CLOOS Jean Paul - DIAS Michel - FEDERSPIEL Fernand - FELTGEN Marc - FORTINO Mario - ERNSTER Paul - HARDT Jean - LARSSON Göran - LUISI Giovanni - MONTEIRO Christian - NEY Joseph - SALUCCI Gerry - SANCHEZ José - SANCHEZ Angel - STEINS Johny - THOERFELDT Lars



2 Mft 1990/91 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN (Off.) - HARDT - BERNIMONT - DIAS - THOERFELD - FEDERSPIEL - FELTGEN - SIMON (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 FORTINO - CLOOS - SANCHEZ A - BRAUN - MONTEIRO - SANCHEZ J. - SALUCCI



1991/92 1 Klasse

10. Hostert 22 6 5 11 28-37 17 Pkte
11. **TRICOLORE** 22 7 3 12 41-53 17 Pkte
12. Etzella 22 5 2 15 26-80 12 Pkte

3 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung um den Klassenerhalt zu sichern. Abstieg in die 2 Klasse.

- 4+11.08.91 Coupe des Présidents in Bous

T - Remich 1 : 1-5
 T - Bourscheid 1 : 7-2

Tricolore: 3 Platz

2 Mft 1991/92 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN - BERNIMONT - SCHOLTEN - KIHM - STEIN - BRAUN - LUISI

hockend v.l.n.r.:
 INTINI - CLOOS - SALUCCI - SANCHEZ J. - THOERFELD - FORTINO

1992/93 2 Klasse

11. Rodange 18 3 5 10 37-40 11 Pkte
12. **TRICOLORE** 18 2 1 15 25-93 5 Pkte

Trainer war MOUSEL José.

Erneuter Abstieg. Die Mft war einfach zu schwach.

1993/94 3 Klasse

Trainer war MOUSEL José.

Lange Zeit sah es schlecht aus und der letzte Tabellenplatz war fest in unserer Hand (9 Spiele 2 Pkte). Erst in der Rückrunde erspielte sich die Mft die nötigen Punkte um schlussendlich den Klassenerhalt noch zu schaffen.

7. Sandweiler 18 5 3 10 40-74 13 Pkte
8. **TRICOLORE** 18 4 2 12 29-48 10 Pkte
9. Cessingen 18 3 2 13 32-75 8 Pkte
10. RM Luxbg 18 2 3 13 28-93 7 Pkte



2 Mft 1992/93 stehend v.l.n.r.:
 MOUSEL (Trainer) - WAGNER - CASTILLA M. - JACOPUCCI - NAWROCKI S. - HEINISCH - DA COSTA - KUHLMANN (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 STAUDT - FORTINO - CANNITO - ENGLARO - SANCHEZ A. - DIAS

FC TRICOLORE-GASPERICH:

JUNIOREN

1984/85 3 Klasse Trainer: NEY J-Claude

4. Tetingen	18	8	3	7	67-44	19 P
5. TRICOLORE	18	8	2	8	49-44	18 P
6. Beles	18	7	4	7	53-52	18 P

13-14-18.08.1984, Coupe Paul POOS in Gasperich

Junglinster - T	: 2-3
Alliance - Junglinster	: 1-2
Alliance - Hesper	: 1-5
T - Hesper	: 2-5

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1985/86 3 Klasse Trainer: NEY Jos bis April
SCHANET Mike ab April 1986

9. Steinfort	18	5	1	12	41-56	11 P
10. TRICOLORE	18	4	1	13	39-79	9 P

Abstieg in die 4 Klasse

21+22.08.1985, 1. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Red Black	: 2-4
T - Cessingen	: 1-2
Hesper - Cessingen	: 4-1
Hesper - Red Black	: 16-0

Sieger: Hesper Tricolore 4. Platz

15+17.05.1986, 2. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Mühlenbach	: 4-2
Beggen-Mühlenbach	: 5-6
Beggen-Clausen	: 1-2
T - Clausen	: 6-5

Sieger: Tricolore

1986/87 4 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	16	1	1	93-19	33 P
2. Ulfingen	18	13	-	15	79-34	26 P

Tricolore Bezirksmeister und Aufstieg in die 3 Klasse
2 + 8.6.1987, 3. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Itzig	: 3-0
Aris - Itzig	: 2-2/7-6 n.E.
Aris - Hesper	: 1-3
T - Hesper	: 2-2/5-6 n.E.

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1987/88 Junioren A 3 Klasse Trainer: Ney J-Claude

2. Diekirch	18	13	2	3	75-30	28 P
3. TRICOLORE	18	11	6	1	72-35	28 P
4. Merl	18	10	2	6	61-28	22 P

Durch eine neue Klasseneinteilung langte der 3 Platz zum erstmaligen Aufstieg in die 2 Klasse



Jrs. 1986/87 Bezirksmeister der 4 Klasse :
stehend v.l.n.r. :

KUHLMANN J. (Kom) - SIMON G. (Kom) -
SCHANET M. (Trainer) - DIAS M. - CASTILLA
J. - TAVAREZ V. - RODRIGUEZ R. -
MONTEIRO Ch. - ACKER G. - DA VEIGA J. -
VALENTINY N. (Kom) - HERR G. (Präsident) -
BINTNER E. (Kom)

hockend v.l.n.r.:

NEY J. - SANCHEZ J. - MOREIRA M. - LEAL F.
- RODRIGUEZ J. - LUISI G.



Jrs. A 1987/88 stehend v.l.n.r.:

AGOSTINO V - GOLUBOVIC N - FEDERSPIEL
F - STEINS J - LUISI G - CASTILLA C - LEAL F
- POLLI N - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

MANELLI D - MOREIRA M - COLUCCI G -
RODRIGUES J - RODRIGUEZ R - PEREIRA P.

Junioren B 5 Klasse

3. Mertert	16	11	-	5	72-34	22 P
4. TRICOLORE B	16	11	-	5	75-42	22 P
5. Munsbach	16	7	1	8	41-48	15 P

Trotz der relativ guten Platzierung bringt eine Junioren B-Mft nur Probleme. Nur mit Mühe konnte die MS zu Ende gespielt werden.

19 + 23.05.1988, 4. Tournoi des Espoirs in Gasperich

Merl - Hostert	: 2-1	T - Bartringen	: 6-2
Hostert - Bartringen	: 5-4	T - Merl	: 5-0

Sieger: Tricolore

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- 6
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Division	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Division	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Division	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Division	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Division	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Division	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Division	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Division	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Division	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Division	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Division	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Division	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Division	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Division	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Division	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Division	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Division	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Division	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

98	omotion									
1998/19	1.Divisi	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Divisi	26	13	7	6	51:32	46	4.		
00	on									
2000/20	1.Divisi	26	10	5	11	35:42	35	7.		
01	on									
2001/20	1.Divisi	26	9	7	10	35:44	34	6.		
02	on									
2002/20	1.Divisi	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg	
03	on									
2003/20	2.Divisi	26	7	6	13	46:51	27	10.		
04	on									
2004/20	2.Divisi	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg	
05	on									
2005/20	1.Divisi	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg	
06	on									
2006/20	2.Divisi	26	13	2	11	42:29	41	5.		
07	on									
2007/20	2.Divisi	26	16	4	6	62:28	52	3.		
08	on									
2008/20	2.Divisi	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg	
09	on									
2009/20	1.Divisi	26	7	9	10	41:50	30	9.		
10	on									
2010/20	1.Divisi	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg	
11	on									

Entschei
dungsspi
el in
Strassen :
Tricolore
– Walfer
dange

4:5 (1:4)

2011/20	2.Divisi	26	6	7	13	38:66	25	12.	
12	on								

Entschei
dungsspi
el in Bett
emburg :
Tricolore
– Aspelt

6:0

2012/20	2.Divisi	26	7	9	10	43:58	30	9.	
13	on								
2013/20	2.Divisi	26	6	3	17	31:55	21	11.	
14	on								
2014/20	2.Divisi	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg
15	on								

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg